

§ 46 G-VBG 2012

Verwaltungsdienstzulage, Pflegedienstzulage, Funktions- Ausbildungszulage

G-VBG 2012 - Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 - G-VBG 2012

© Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 15.01.2026

1. (1) Den Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas I und des Entlohnungsschemas II gebührt eine Verwaltungsdienstzulage. Sie beträgt:

in	der Entlohnungsstufe	Euro
Entlohnungsgruppe		
p1 bis p5, e, d, c, b	1 bis 20	253,1
a	1 bis 7	253,1
a	ab 8	314,0

1. (2) Vertragsbediensteten, die in einer Krankenanstalt Tätigkeiten im Sinn des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes, des MTD-Gesetzes, des MTF-SHD-G, des MABG oder des Hebammengesetzes ausüben, gebührt für die Dauer dieser Verwendung eine Pflegedienstzulage. Sie beträgt monatlich
1. a) für Vertragsbedienstete des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes und des medizinisch-technischen Fachdienstes 203,3 Euro,
 2. b) für Vertragsbedienstete des gehobenen Krankenpflegedienstes, des Krankenpflegefachdienstes und für Hebammen
 1. bis zur Entlohnungsstufe 9 der Entlohnungsgruppe b bzw. bis zur Entlohnungsstufe 8 der Entlohnungsgruppe c 203,3 Euro,
 2. in einer höheren als der in der Z 1 genannten Entlohnungsstufe 244,1 Euro,
 3. c) für Vertragsbedienstete der Sanitätshilfsdienste 77,5 Euro.

In Kraft seit 30.06.2025 bis 30.06.2026

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at